



Zum Gesamtprojekt

Die Doktorandengruppe, die von allen Neuzeit-Arbeitsbereichen des Mainzer Historischen Seminars getragen wird, erforscht Prozesse politischer Integration vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, das heißt die Folgen von Verbindungen politischer Räume für die dadurch entstehenden, neu verschränkten und verflochtenen Gesellschaften. Die Doktorandinnen und Doktoranden untersuchen anhand von sechs Fallbeispielen insbesondere den mittelfristigen Integrationserfolg, d.h. die wachsende Interaktionsdichte von Mitgliedern der neu entstandenen politischen Gemeinschaften. Sie fragen nach der jeweils spezifischen Einbindung von Personengruppen ebenso wie nach dem Aufbau struktureller Rahmenbedingungen in Recht, Wirtschaft, Verwaltung und Verkehr. Dabei werden sowohl Prozesse der Homogenisierung als auch Politiken der Anerkennung von Verschiedenheiten in den Blick genommen, denn erst deren Balance – so die Arbeitshypothese – vermag stabile Integration zu befördern.

Im Rahmen der Tagung stellen die Mitglieder der Doktorandengruppe ihre einzelnen Projekte und ihre bisherigen Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit vor. Zur Anregung der allgemeinen Diskussion werden die jeweiligen Projektvorträge von auswärtigen Experten kommentiert.

Veranstalter der Tagung:

Doktorandengruppe „Prozesse politischer Integration (18.-20. Jahrhundert)“

Gefördert im Rahmen der Initiative „PRO Geistes- und Sozialwissenschaften 2015“ der JGU Mainz

Leitung der Doktorandengruppe:

Prof. Dr. Matthias Schnettger (Sprecher), Prof. Dr. Michael Kibener, Prof. Dr. Jan Kusber, Prof. Dr. Hans-Christian Maner, Prof. Dr. Andreas Rödder

Stipendiaten:

Daniela Antonia Druschel, M.A.
Fabian Koop, M.A.
Uta Miersch
Lukas Storch, M.A.
Bálint Varga-Kuna, M.A.

Assoziiertes Mitglied: Lisa Klewitz



Die Tagung wird unterstützt und gefördert durch den
Forschungsschwerpunkt
Historische
Kulturwissenschaften der
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz und den
Landtag Rheinland-Pfalz.

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
Doktorandengruppe „Prozesse politischer Integration (18.-20. Jahrhundert)“
Historisches Seminar
Arbeitsbereich Neuere Geschichte
Prof. Dr. Matthias Schnettger
D-55099 Mainz

<http://www.geschichte.uni-mainz.de/integration/>

Von Schwedisch-Pommern bis zur DDR – Fallbeispiele politischer Integration vom 18.-20. Jahrhundert

TAGUNG 09.-11. FEBRUAR 2012

Katholische Hochschulgemeinde
Newmansaal, Saarstraße 20

JGU | U

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Programm der Tagung

Von Schwedisch-Pommern bis zur DDR – Fallbeispiele politischer Integration vom 18.-20. Jahrhundert

DONNERSTAG, 09. FEBRUAR

16:00 **Begrüßung** und **Einführung**
Prof. Dr. Matthias Schnettger
(Mainz, Sprecher der Doktorandengruppe)

16:30 Projektvorstellung
„**Pommern als Teil Schwedens und Brandenburg-
Preußens: Eine vergleichende Analyse politischer
Integration**“
Fabian **Koop**, M.A. (Mainz)

Kommentar: Prof. Dr. Werner **Buchholz** (Greifswald)
Diskussion

19:00 **Abendvortrag**
„**Es ist vorbei mit dem Krieg zwischen uns!**“ –
**Deutschland und Frankreich als Protagonisten
der europäischen Integration**
Prof. Dr. Peter **Steinbach** (Mannheim)

Landtag Rheinland-Pfalz, Wappensaal im
Deutschhaus

Abendessen in Mainz

FREITAG, 10. FEBRUAR

09:30 Projektvorstellung
„**Integrations(t)räume? Das Reich, Böhmen und der
Streit um die Reichsunmittelbarkeit der ‚Herrschaft
Asch‘ (1736-1775)**“
Lukas **Storch**, M.A. (Mainz)

Kommentar: Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz** (Graz)
Diskussion

Kaffeepause

11:30 Projektvorstellung
„**Karrieren und Aufstiegschancen von polnischen
Beamten in der Habsburgermonarchie 1772-1848**“
Daniela Antonia **Druschel**, M.A. (Mainz)

Kommentar: Prof. Dr. Waltraud **Heindl** (Wien)
Diskussion

Mittagspause

14:30 Projektvorstellung
„**Die Umsetzung der napoleonischen
Sozialgesetzgebung in den Départements rhénans**“
Lisa **Klewitz** (Mainz)

Kommentar: Prof. Dr. Gabriele **Clemens** (Saarbrücken)
Diskussion

Kaffeepause

16:30 Projektvorstellung
„**Fest und Konflikt: Die Wahrnehmung der
ungarischen Millenniumsdenkmäler im Jahre 1896**“
Bálint **Varga-Kuna**, M.A. (Mainz/Budapest)

Kommentar: Prof. Dr. Peter **Haslinger** (Gießen/Marburg)
Diskussion

Abendessen in Mainz



SAMSTAG, 11. FEBRUAR

09:30 Projektvorstellung
„**„Neues Deutschland, neue Menschen‘ – Politische
Sozialisation im Kindergarten der DDR**“
Uta **Miersch** (Mainz)

Kommentar: Prof. Dr. Peter **Steinbach** (Mannheim)
Diskussion

Kaffeepause

11:30 **Abschlussdiskussion**

Imbiss